

# AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 8 | 39. Jahrgang | 22. Februar 2013

## Projekt zur energetischen Schnittgutverwertung beginnt - Beitrag zum Klimaschutz Aus Streuobstgehölz werden Holzhackschnitzel

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen startet zusammen mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen und der Stadt Filderstadt ein Projekt zur energetischen Verwertung für Baumschnittgut aus Streuobstwiesen. In der Zeit zwischen 25. Februar und 9. März kann Gehölzschnitt kostenlos an drei Sammelplätzen (siehe Karte) angeliefert werden. Die drei Sammelplätze sind ausgeschildert.

Das Gehölzschnittgut wird anschließend zu Holzhackschnitzeln verarbeitet und energetisch verwertet. Ein wertvoller Beitrag also zum Klimaschutz. Diese gesonderte Sammlung soll zudem die Kompostanlage entlasten und die Fahrstrecken für die Schnittgutentsorgung reduzieren.

Sammelplatz Nr. 1 ist eine Teilfläche des Wander- und Waldparkplatzes an der alten Poststraße, am oberen Ende der Waldenbucher Straße in Echterdingen.

Sammelplatz Nr. 2 liegt zwischen Echterdingen und Stetten, westlich der Bonländer Straße, auf einem Wiesenstreifen am Nenkersweiler Graben.

Sammelplatz Nr. 3 befindet sich auf Gemarkung Stetten. Von der Stettener Hauptstraße geht es über den Scherlachweg an den Sammelplatz in der Nähe des Scherlachgrabens. Hier ist ebenfalls ein Wiesen-



streifen entlang des Feldweges markiert. Bitte liefern Sie nur Schnittgut aus Ihren Streuobstwiesen an! Für Gartenabfälle steht Ihnen die Kompostanlage in der Sielminger

Straße in bewährter Weise zur Verfügung.  
> Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, H. Salwik, Tel. 1600-698



### Anträge zum Haushaltsplan werden beraten

Knapp 70 Anträge und Anfragen haben die Fraktionen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2013 eingebracht. Über sie wird nun beraten: im Technischen Ausschuss (TA) am Dienstag, 26.2., im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss (VKS) am Mittwoch, 27.2., und im Stadtwerkeausschuss am Dienstag, 5.3..

> Tagesordnung  
Seite 8



Leinfelden-Echterdingen  
Die schönste Seite der Filder.

## Notdienste

### Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa aus.

### Ärztlicher Notfalldienst

**Wochenende/Feiertage:** ab 19 Uhr Freitagabend bis Montagfrüh 7 Uhr sowie an Vorfeiertagen ab 19 Uhr bis 7 Uhr nach dem Feiertag ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden

**Montag bis Donnerstag** gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711-601 30 60.

Für dringende **Hausbesuche** gilt weiterhin die Nummer Tel. 0711-601 30 60. Sie erreichen damit die Leitstelle des Roten Kreuzes, die den Hausbesuch vermittelt.

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

23./24.2. Dr. Schmid, Aicher Str. 26, Bernhausen, Tel. 0711/703428

In Notfällen: 112

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

**Frauen helfen Frauen:** Tel. 0711/7949414

**Frauenhaus Filder:** Tel. 0711/9977461

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anrufbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

### Apothekendienst

Fr. 22.2., Kelten-Apotheke, Plattenhardt, Uhlbergstr. 5/7, Tel. 7 77 58 08

Sa. 23.2. Spitzweg-Apotheke, Leinfelden, Echterdingen Str. 32, Tel. 75 02 50

So. 24.2. Fleinsbach-Apotheke, Bernhausen, Talstr. 23, Tel. 70 21 11

Mo. 25.2. Zeppelin-Apotheke, Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel. 79 35 20

Di. 26.2. Uhlberg-Apotheke, Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel. 77 43 03

Mi. 27.2. Filder-Apotheke, Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel. 70 25 07

Do. 28.2. Markt-Apotheke, Leinfelden, Marktplatz 2, Tel. 75 31 64

Fr. 1.3. Apotheke zu den 3 Linden, Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel.: 07158 - 98 56 10

### Giftnotruf-Infozentrum ☎ 0761/19240

**Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit:** Tel. 0700-53782389

### Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 800-3629477

Störungsannahme rund um die Uhr.

### Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

23./24.2. Karl Scharpf Sanitär-Heizung-Flaschenerie, Fritz-Müller-Straße 136, Esslingen, Tel. 0711-939380

### Polizei-posten Leinfelden-Echterdingen,

Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

## Müllkalender

**Hausmüll - alle 14 Tage:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 25.2., Leinfelden, Musberg, Stetten: 26.2.

**Hausmüll - alle vier Wochen:** Echterdingen I und Unteraichen: 11.3., Echterdingen II und Oberaichen: 25.2., Leinfelden: 26.2., Musberg, Stetten: 12.3.

**Gelber Sack:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 25.2., Leinfelden: 27.2., Musberg, Stetten: 28.2.

**Biotonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 4.3, Leinfelden, Musberg, Stetten: 5.3.

**Papiertonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 11.3., Leinfelden: 12.3., Musberg und Stetten: 14.3.

### Kompostierungsanlage Stetten

Di 13.00-16.30 Uhr, Mi 13.00-18.00 Uhr

Fr 7.30-11.30 Uhr und 13.00-16.30 Uhr

Sa 8.00-12.00 Uhr

**Entsorgungsstation** Sielminger Straße, Stetten: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr u. 13.00 - 16.45 Uhr, Sa 8.30-12.30 Uhr

**Wertstoffhof Benzstraße:** Mi u. Do 16.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

## Wochenmärkte

**Echterdingen:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Leinfelden:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Musberg:** Fr 14-18 Uhr

**Stetten:** Do 7-12 Uhr

## Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

**Sprechzeiten:** Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr  
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

**Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:**  
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

**Bürgertelefon,** jederzeit aufnahmebereit:  
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

**Energieberatung der Stadtwerke:**  
Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

## Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎ 72249801  
musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

## Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de  
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr, Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**, Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der Schulferien Mi 15-19 Uhr. buechereistetten@googlemail.com

## Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261  
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Öffnungszeiten: Di (Wb) 6-21 Uhr, Mi 7-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr  
Geschlossen: Mo, Do (Schul- und Vereinsschwimmen)

### Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr, Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

**Lange Saunanacht:** Sa., 23.2., von 20 bis 1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

**Kindernachmittag mit Pluto:** Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16:45 Uhr

**Wassergymnastik:** Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

**Power-Aqua-Fitness:** Mo 16.45-17.30 Uhr, 6 Euro pro 45 min (offener Kurs)

## VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3  
Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

## Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen.

**Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10**

Geschäftsanzeigen: fda@nussbaum-wds.de  
Privatanzeigen siehe: www.nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Leinfelden-Echterdingen**

### Impressum

Erscheint wöchentlich freitags  
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen  
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-  
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen!)

Anzeigenannahme: Tel. 0711/99076-0)

Fax: 1600-269. www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlichen genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0  
www.nussbaum-wds.de

anzeigen@nussbaum-wds.de

info@nussbaum-wds.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de,  
www.wdspresservertrieb.de



## Zum Tod von Altstadträtin Dr. Liesel Hartenstein

Sie hat sich als engagierte Kommunalpolitikerin, Bundestagsabgeordnete und Umweltschützerin einen Namen weit über die Stadtgrenzen von Leinfelden-Echterdingen hinaus gemacht. Am 12. Februar 2013 ist Dr. Liesel Hartenstein nun im Alter von 84 Jahren gestorben.

Gebürtig in Steinehaig im Kreis Crailsheim, als Liesel Rössler, hatte sie zunächst Germanistik, Französisch, Geschichte/Kunstgeschichte und Philosophie an der Universität Tübingen studiert und dort auch promoviert. Danach arbeitete sie als freie Journalistin für Zeitungen und den Süddeutschen Rundfunk. Von 1964 bis 1976 unterrichtete sie Deutsch und Französisch am Evangelischen Mörike-Gymnasium in Stuttgart.

1951 heiratete sie Eberhard Hartenstein, Verleger u.a. von landesgeschichtlichen Publikationen. Seit 1963 wohnte das Ehepaar in Echterdingen. Zwei Kinder und inzwischen fünf Enkelkinder sind aus dieser Verbindung hervorgegangen.

Als erste und einzige Frau wurde Liesel Hartenstein 1968 in den Gemeinderat der damals noch selbstständigen Gemeinde Echterdingen für die Unabhängige Wählervereinigung gewählt. Es war Stadtrat Dr. Hans Huber, der dieser engagierten Gymnasiallehrerin zum lokalpolitischen Engagement geraten hatte.

1971 wechselte sie zur SPD, für die sie von 1975 bis 1977 dem Gemeinderat der nun Großen Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen angehörte. Die Zusammenführung der vier selbstständigen Kommunen im Zuge der Gemeindereform und die Neugestaltung des gemeindlichen Miteinander war eine Herausforderung, an der sie von

Beginn an mit großem Einsatz mitgewirkt hat. Von 1971 bis 1973 vertrat Liesel Hartenstein die Interessen der Gemeinde Echterdingen zudem im Kreistag von Esslingen.

Ab 1976 bis 1998 war sie dann für die SPD Mitglied im Deutschen Bundestag für den Wahlkreis Calw-Freudenstadt.

Ein großes Anliegen war ihr der Umwelt- und Naturschutz, sie war Mitglied in zahlreichen entsprechenden Institutionen und Verbänden. 1967 wurde die Bürgerinitiative "Schutzgemeinschaft gegen Großflughafen Stuttgart", die heutige „Schutzgemeinschaft Filder“ gegründet; als Gründungsmitglied war Liesel Hartenstein deren erste Vorsitzende von 1969 bis 1994 und zuletzt Ehrenvorsitzende.

Ihrem unermüdlichen, energischen Einsatz ist es mit zu verdanken, dass 1968 ein Nachtstartverbot und 1973 ein Nachtlandeverbots für den Flughafen zur Eindämmung der Fluglärmbelastung durchgesetzt sowie die geplante Abholzung und Abtragung der Weidacher Höhe verhindert werden konnte. Gegen den Flughafenausbau und die Ansiedlung der Landesmesse hatte sie sich stets gewehrt.

Im Jahr 1999 wurde sie erneut in den



Gemeinderat gewählt, sie gehörte dem Gremium bis 2004 an. Ihre Erfahrungen aus über 30-jähriger kommunal- und bundespolitischer Arbeit brachte Liesel Hartenstein zuletzt in der Arbeitsgruppe "Stuttgart 21 im Filderbereich" und im Filderdialog ein, wobei sie auf Seite der Gegner von Stuttgart 21 stand.

Für ihr herausragendes politisches und bürgerschaftliches Engagement im Umwelt- und Naturschutz, im sozialen Bereich und in der Frauenbewegung wurde sie mit mehreren Auszeichnungen bedacht: mit dem Bundesverdienstkreuz, der Willy-Brandt-Medaille, dem Naturschutzpreis Hugo-Conwentz-Medaille, der Ehrennadel Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg und im vergangenen Jahr mit der Bürgermedaille der Stadt Leinfelden-Echterdingen.

Bei der Überreichung der Bürgermedaille im September 2012 hatte Oberbürgermeister Roland Klenk die so Geehrte als Frau "zwischen Grande Dame und Amazone" gewürdigt. Kommunalpolitik, hatte Liesel Hartenstein bei dieser Feier gesagt, sei "die Mutter der Politik": Nirgendwo könne man "so viel direkt bewirken".

Seine Betroffenheit und sein tief empfundenes Beileid sprach Oberbürgermeister Roland Klenk zum Tod von Liesel Hartenstein der Familie aus. "Ein Leben lang lag ihr das Wohl der Stadt Leinfelden-Echterdingen und der Filder am Herzen, für die sie sich in herausragender Weise engagiert und bis zum Ende unermüdlich eingesetzt hat," heißt es in seinem Kondolenzschreiben. "Wir werden ihr freundliches Wesen und die angenehmen Begegnungen mit ihr in bester Erinnerung bewahren."

## 450 Jahre Evang. Kirche Musberg: Die erste Pfarrei in Württemberg nach der Reformation

### Gerhard Raff auf den Spuren seines Vorfahren

In diesem Sommer feiert die Evangelische Kirchengemeinde Musberg 450-jähriges Bestehen. Derzeit ist u.a. eine Ausstellung im Stadtarchiv mit historischen Fotos, Dokumenten und Objekten in Vorbereitung.

Musberg, 1229 erstmals urkundlich erwähnt, war die erste evangelische Pfarrei, die nach der Reformation in Württemberg gegründet wurde. So ist das Jubiläum in Musberg auch für die Landeskirche von Bedeutung. Heute bildet die Kirche zusammen mit dem Pfarrhaus und der alten Pfarrscheuer (das Säle) das prägende Zentrum von Musberg.

Einen Blick zurück in die wechselvolle Geschichte der Musberger Kirchengemeinde gibt der Historiker Dr. Gerhard Raff aus Degerloch bei einem "heiteren Benefizvortrag" am 8. März - schließlich war es Ruffs Vorfahre, der 1563 als erster Pfarrer in Musberg seine Amt antrat: Magister Christoph Raff. Gerhard Raff, der einer alten Bauern- und

Wengertterfamilie entstammt, hat in Tübingen Theologie und Geschichte studiert und bei Prof. Hans-



Nachkomme des ersten Pfarrers: Dr. Gerhard Raff

martin Decker-Hauff mit einer Arbeit über das Haus Württemberg promoviert, von der unter dem Titel „Die gute Württemberg allewege“ bisher drei Bände erschienen sind. Mit deren Erlös wurde u.a. der Bau einer Pilgerherberge am Jakobsweg finanziert und die Restaurie-

rung der dazugehörigen mittelalterlichen Kirche ermöglicht. Auch den Erlös sonstiger, zum Teil von Loriot illustrierten Besteller und, wie er betont, den Ertrag seiner „frechen Gosch“ verschenke er „aus Dankbarkeit für Frieden, Freiheit, Gesundheit - und die Gnade der schwäbischen Geburt“ für kulturelle und soziale Projekte in aller Welt.

Sein jüngstes Buch, „Die Gschicht vom Mose ond de Zehn Gebot“, ist normalerweise für die Renovierung der Veitskapelle in Stuttgart-Mühlhausen bestimmt. In Musberg wird er den Erlös jedoch für den Bau des Evangelischen Kindergartens spenden. Raff betont deshalb: „Eintritt frei. Austritt gegen Spende - je nach Gefallen und Vermögenslage.“ (gif)

> "Schwäbischer Abend mit dem 'Benefizschwätzer' Gerhard Raff", Freitag, 8. März, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Musberg.

## Gedenkstiftung „Gemeinsame Erinnerung - gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“ Stiftungsrat turnusgemäß unter neuem Vorsitz

Die Gedenkstiftung der Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen hat offiziell seit dem 31. März 2013 einen neuen Stiftungsratsvorsitzenden. Schon seit Gründung der Stiftung im Jahr 2008 engagiert sich Prof. Dr. Willfried Nobel, Stadtrat in Filderstadt, im Stiftungsrat der Gedenkstiftung „Gemeinsame Erinnerung - gemein-

same Verantwortung für die Zukunft“. Er übernimmt diesen verantwortungsvollen Posten von Marcel Konrad, Geschäftsführer aus Leinfelden-Echterdingen, der nach zweijährigem Vorsitz nun zum Stellvertreter gewählt wurde. Somit löst er Peter Bizer (Filderstadt) ab, der diesen Posten zwei Jahre erfolgreich übernommen hatte.

sowie Helga Schroter (Filderstadt) im Rat. Neben den Neulingen im Stiftungsrat gibt es eine weitere Neuerung: der Vorsitz und die Geschäftsführung wechseln 2013 turnusgemäß nach Leinfelden-Echterdingen. Namentlich zu Oberbürgermeister Roland Klenk und seiner Persönlichen Referentin Natalie Heilemann.



Prof. Dr. Willfried Nobel, der neue Stiftungsratsvorsitzende (links), und sein Stellvertreter, Marcel Konrad.

Im Rahmen der Stiftungsrats-sitzung verabschiedeten die je fünf Teilnehmer aus den beiden Städten die drei ausscheidenden Stiftungsräte mit viel Applaus: Ester Bayha, Sabine Onayli (beide Leinfelden-Echterdingen) und Leena Schmeller-Müller (Filderstadt). Für sie sind nun Ingrid Grischtschenko, Dr. Klaus Machanek (beide Leinfelden-Echterdingen)

Im Juli dieses Jahres trifft sich der Stiftungsrat zu einer nächsten Sitzung, um die vier eingereichten Projektvorschläge zu prämiieren. Zweck der Stiftung ist einerseits die Förderung des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und andererseits die Förderung der Erziehung und Bildung zu einem integrativen, friedvollen Zusammenleben sowie dem Ziel der Übernahme bürgerschaftlicher Verantwortung für die Gesellschaft.

> *Ansprechpartner: Geschäftsstelle der Stiftung „Gemeinsame Erinnerung - gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“: Natalie Heilemann, Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-219, n.heilemann@le-mail.de*  
Prof. Dr. Willfried Nobel, Vorsitzender des Stiftungsrates, Tel. 704662  
Marcel Konrad, stellv. Vorsitzender des Stiftungsrates, Tel. 7988180

## Konzert im März Seirei Mädchenorchester aus Japan zu Gast

Das 80-köpfige japanische Seirei-Mädchenorchester ist im März für vier Tage zu Gast bei der Musikschule in Leinfelden-Echterdingen und dort bei Gastfamilien untergebracht. Höhepunkt der Begegnung beider Nachwuchsorchester ist das gemeinsame Konzert in Kooperation mit dem Liederkranz Echterdingen am Samstag, dem 23. März, um 17 Uhr im Kulturforum Goldäcker. Das Jugendorchester der Musikschule kooperiert schon seit Jahren erfolgreich mit dem Liederkranz Echterdingen. "Wir freuen uns besonders, dass auch bei diesem Highlight einer internationalen Jugendbegegnung unsere Kooperation maßgeblich zum Gelingen beitragen wird," sagt Wolfram Rieder, stellvertretender Leiter der Musikschule.

Die Seirei Mädchenschule, zu der das Orchester gehört, wurde von den Priestern der Steyler Missionare im Jahre 1949 in der Stadt Seto gegründet. Alle drei Jahre unternimmt das professionelle und in Japan bei Highschool-Wettbewerben häufig erfolgreiche Orchester eine Konzertreise nach Europa.

Im Sommer 2014 wird das Jugendorchester der Musikschule einer Einladung nach Japan zum Gegenbesuch folgen.



## Engelesmarkt-Spende für Betreuungsdienst Demenz

1000 Euro Erlös hat die Tombola beim letztjährigen Engelesmarkt ergeben. Sie gehen an den Häuslichen Betreuungsdienst Demenz des Stadt seniorenrates, speziell an das Projekt Demenzkurriere: das sind Ansprechpartner, die über die Krankheit selbst und die Hilfsangebote informieren. Zum neunten Mal kann der Verbund Leinfelder Geschäfte (VLG) damit ein soziales Projekt in der Stadt unterstützen. Dafür dankte OB Klenk ausdrücklich, der mit Blick auf die laufenden Etatberatungen betonte, dass eine jede Spende ein "hilfreicher und wichtiger Beitrag" sei, um die vielen Aufgaben zu stemmen. Auf unserem Bild (v.l.): OB Klenk, Karin Rausch (Häuslicher Betreuungsdienst), Inge Behrendt-Mertens und Dagmar Schuck (VLG), Christa Römer (Amt für soziale Dienste) und Susanne Sternberg (Stadt seniorenrat).

Foto: Bergmann





## Schülergruppe aus Voghera zu Gast am Immanuel-Kant-Gymnasium

Aus der italienischen Partnerstadt Voghera sind noch bis Montag Schülerinnen und Schüler zu Gast am Immanuel-Kant-Gymnasium. Oberbürgermeister Klenk begrüßte die jugendlichen Gäste und die betreuenden Lehrer im Sitzungssaal im Rathaus Leinfelden. Stutt-

gart und Tübingen, Schlittschuhlaufen auf der Waldau und das Daimler-Museum stehen auf der Ausflugsliste der Jugendlichen aus der Lombardei. Voghera liegt etwa 60 km südlich von Mailand.

Foto: Bergmann

## L ] BÜRGERSTIFTUNG [ E



### Aus dem Förderprogramm: Gehen wir in den Garten - Gudrun Mebs Kinderhaus entdeckt Natur

Alle Kinder sind gern im Freien - aber wenn es nur einen asphaltierten Hof gibt? Da müssen Pflanzen her und Ideen, um den Hof zu verschönern. Alle haben mitgeholfen, Eltern wurden kreativ und setzten ihre Fähigkeiten ein. Erzieherinnen koordinierten die Ideen, die auch von den Kindern kamen, zu einem Gesamtkonzept. Und schon wurde ein großer Berg Erde bewegt. Aus Kübeln und Pflanzgefäßen wuchsen bunte Blumen und sogar Tomaten konnten geerntet werden. Der Gartenzaun ist geschmückt mit farbigen Rädern und eine Sitzbank lädt ein zu einem Gespräch. Besonders witzig finden die Kinder die Klangtreppe, an der mit ausgedienten Töpfen wunderbar geläutet werden kann, was eben nur im Freien geht. Bald können neue Blumen gesät werden.

Dieses kooperative sinnvolle Projekt erweitert den Horizont, das Umweltbewusstsein und fördert das gemeinsame Wohlfühlen und wurde deshalb von unseren Stiftern finanziell unterstützt.

Wenn Sie auch so gute Ideen haben, können Sie damit bald am diesjährigen Förderprogramm teilnehmen.

Werden Sie Stifter unter [www.buergerstiftung-le.de](http://www.buergerstiftung-le.de)

Gutes tun braucht ZEIT. Und GELD.

## Lothar Diemand †

Am 9. Februar verstarb Lothar Diemand im Alter von 75 Jahren. Er war von 1982 bis zum Jahr 2000 Hausmeister an der Eichbergsschule in Musberg. Lothar Diemand hatte nach einer Lehre als Gürtler in den 1950er Jahren zunächst bei diversen Stuttgarter Firmen gearbeitet, zuletzt bei Elektro-Ziegler. Anfang 1982 trat er in den Dienst der Stadt Leinfelden-Echterdingen.

## Tiefbauarbeiten in der Gutenbergstraße

Ab voraussichtlich Montag, 25. Februar, - wenn die Witterung es erlaubt - werden im Auftrag der Stadtwerke Tiefbauarbeiten in der Gutenbergstraße in Echterdingen durchgeführt. Bei der Maßnahme handelt es sich um den weiteren Ausbau des städtischen Glasfasernetzes. Die Grabarbeiten finden nahezu komplett im westlichen Gehwegbereich der Gutenbergstraße bzw. im unmittelbaren Bereich um die Fußgängerampel in der Nikolaus-Otto-Straße statt. Für die Dauer von ca. drei Wochen wird hier ein Notgehweg eingerichtet, sodass der Durchgang wie gewohnt möglich ist. Entlang des Gehwegs bzw. Notgehwegs gilt ein absolutes Halte-/Parkverbot.

Die Stadtwerke bitten Anlieger und Verkehrsteilnehmer für die Dauer der notwendigen Arbeiten und die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen um Verständnis. Für Rückfragen stehen die Stadtwerke gerne zur Verfügung (Tel. 94786-45).



## Heute, Fr. 22.2., Mäulesmühle, ab 18 Uhr "Aufspiela beim Wirt!"



Lang ist es her, dass in schwäbischen Wirtshäusern spontan gesungen, musiziert und getanzt wurde. Um die Tradition alter Volkslieder und Volkstänze wieder aufleben zu lassen und Gäste, Musikanten und Wirte wieder zusammenzubringen, laden wir alle, die Spaß an der Musik haben, zum gemeinsamen Musizieren ein. Musikanten spielt auf! Mit dabei: Danz Mäg, Danz-Musigg änd Gsang.

Um Reservierung wird gebeten. Der Eintritt ins Wirtshaus ist frei.

www.bio-muehle.de

## So., 24.2., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal Treffpunkt: Konzerte in unserer Stadt Das Pianistinnen duo Marianne Charlotte György-Fetty & Monika Hermle



Marianne Charlotte György-Fetty (Bild oben) und Monika Hermle (unten) präsentieren sich zum ersten Mal als Klavierduo in unserer Stadt. Die zwei Pianistinnen spielen in der ersten Hälfte ihres anspruchsvollen Programms unter anderem eines der schwersten Klavierstücke von Wolfgang Amadeus Mozart, die berühmte D-Dur Sonate, KV 448, für zwei Klaviere.



Im zweiten Teil des Konzerts erwartet die Zuhörer unter anderem stimmungsvolle und lyrisch-poetische Musik von Francis Poulenc und ausdrucksstarke Tangos von Astor Piazzolla. Der Künstler Lurkó präsentiert vor dem musikalischen Beitrag jeweils einen Videoclip: „Schöpfung“ und nach der Pause „SOLinea“.

Karten sind noch bis Samstag zum Preis von 22 Euro, ermäßigt 13,20 Euro, Besucher aus LE bis 20 Jahre 5,50 Euro, bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden,  
Tel. 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818  
Musberger Buchhandlung, Tel. 7546368

Restkarten gibt's an der Abendkasse zum Preis von 23 Euro, ermäßigt 14 Euro, Besucher aus LE bis 20 Jahre 6 Euro.

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

## Mi, 27.2., 19 - 21.30 Uhr, Leinfelden, VHS am Neuen Markt, Seminarraum 1

### Pablo Picasso



Pablo Picasso (1881 - 1973) zählt zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Als Schlüsselbild des Kubismus gelten seine "Demoiselles d'Avignon" (1907), mit denen die endgültige Abkehr von der Zentralperspektive vollzogen wird. 1937 erschüttert Picassos monumentales Wandbild "Guernica", das den Schrecken des Spanischen Bürgerkriegs eindrucksvoll vor Augen führt, die Welt. Neben diesen beiden Hauptwerken sollen auch Früh- und Spätwerk mit exemplarischen Beispielen beleuchtet werden.

13 Euro inkl. Getränke. Bitte melden Sie sich vorher an: Tel. 1600-315

## Mi., 27.2., 19.30 Uhr, Echterdingen, Zehntscheuer

### "Hoch die Republik!"

Der Kampf des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold für die Weimarer Demokratie im deutschen Südwesten ist Thema des Vortrags von Marcel Böhles (Universität Heidelberg). Dabei werden auch die dramatischen Ereignisse in Echterdingen im Jahre 1931 in Erinnerung gerufen, als Nazis den SPD-Vorsitzenden Fritz Moltenbrey brutal überfielen. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter ist der Geschichtsverein LE.

## 23.2., 20 Uhr, Kulturforum Goldäcker

Treffpunkt: LE lacht

### Nessie Tausendschön feat. William Mackenzie (guit)

### „Das Beste“

Das Beste vom Besten von der Besten. Pünktlich zum 20-jährigen Bühnenjubiläum fährt die preisgekrönte Kabarettistin und Sängerin Nessi Tausendschön die neuesten Songs und einige der besten Nummern der letzten Programme auf. Und das in vollkommenem neuem Gewand. Mit dem kanadischen Gitarristen und Komiker William Mackenzie hat sie einen ebenbürtigen Bühnenpartner gefunden.



Sicherlich eine der interessantesten Konstellationen auf deutschen Kabarettbühnen, denn das Duo ist wie eine kleine Band. Sehr viele Instrumente werden zum Einsatz kommen: verschiedenste Gitarren, Banjo, Theremin, Harmonika, Glockenspiel, Schlagzeug und natürlich Nessis singende Säge. Restkarten sind zum Preis von 21 Euro (ermäßigt 14 Euro) an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

## Fr., 1.3., 18 Uhr, in den Räumen von MHZ Hachtel, Musberg, Sindelfinger Str. 21

### Das Mädchenorchester von Venedig und Vivaldis Musik- geheimnis

Ein Musiktheater der Amati Kammermusikschule Stuttgart.

Das Mädchenensemble der Amati Kammermusikschule spielt sechs Szenen aus dem Leben von Antonio Vivaldi, dem roten Priester am Ospedale della Pietà. Der Eintritt ist frei - Spende willkommen.

## Fr. 1.3., 11-12 Uhr, Pavillon Oberaichen Kindertheater

### Ik bün Könik

Nach den Gebrüder Grimm



Die Welt steht Kopf in diesen Märchen: Die Prinzessin will unbedingt den Frosch küssen, das Pferd will auf dem Rücken des Kaufmanns reiten und der kleinste Vogel will König aller Vögel werden, der Zaunkönig nämlich. Drei Grimm'sche Märchen mit schauspielerischem Zauber und pantomimischer Anmut mit dem Theater Schreiber & Post für Kinder ab 4 Jahren.

Karten gibt's zum Preis von 4,- Euro / 3,50 Euro für Gruppen ab 10 Personen bei folgen

den Vorverkaufsstellen:  
 Buchhandlung Seiffert, Leinfelden,  
 Tel. 0711 752425  
 papier plus, Echterdingen,  
 Tel. 0711 65222818  
 Musberger Buchhandlung,  
 Tel. 0711 7546368  
 sowie unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
 Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen.

**Fr., 1.3., 16.30 Uhr, Zehntscheuer Echterdingen**

**Die „Fünf Esslinger“**

Vortrag von Dr. Martin Runge.



Prävention und „Fit bleiben“ bis ins hohe Alter sind von immer größerer Bedeutung. Daher findet die Veranstaltung „Bewegt durch den Alltag“ in Kooperation des TSV Musberg, des TSV Leinfelden der Stadtverwaltung sowie der Volkshochschule statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Dr. Martin Runge einen interessanten Vortrag über das in der Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg entwickelte Bewegungsprogramm der „Fünf Esslinger“, halten. Diese zielen auf Balance, Kraft, Dehnung und Schnelligkeit und sind Fitnesskomponenten, die unsere Mobilität im Alltag bestimmen. Körperliche Aktivität wirkt sich auch günstig auf die geistigen und seelischen Fähigkeiten aus.

**Zudem haben Sie die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Bewegungsangebote in LE zu informieren sowie einige Übungen der „Fünf Esslinger“ vor Ort selbst auszuprobieren.**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**2.3., 20 Uhr, Zehntscheuer Echterdingen**

**Nils Heinrich „... weiß Bescheid“**



Der Förderverein des TV Echterdingen präsentiert Nils Heinrich, den Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg.

Man würde ihm sofort einen Gebrauchtwagen abkaufen. Er wirkt wie der vertrauenswürdige Nachbar, der ideale Schwiegersonn, der Kumpel zum Pferdestehlen - doch hinter seiner scheinbar harmlosen Fassade verbirgt sich ein erfreulich boshafter Unruhestifter... Ab 18 Uhr Bewirtung mit typisch schwäbischen Speisen und Getränken.

Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Karten sind zum Preis von 18 Euro beim Modehaus Kehrer in Echterdingen erhältlich, Tel. 79732120.

**Bis 3.3., Galerie Altes Rathaus, Musberg Vom Bleisatz zum Mac**

Anlässlich des 80. Geburtstags des Musberger Typografen und Grafik-Designers Bernhard Gauder findet eine Retrospektive seines Schaffens statt. Neben dem vielseitigen grafischen Werk des gelernten Schriftsetzers und Schülers Walter Brudis an der Kunstakademie Stuttgart kann der radikale Wandel vom Buchdruck über den Fotosatz zur Computerisierung des grafischen Gewerbes der letzten 50 Jahre erlebt werden.

Geöffnet samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr.

Im Rahmen der Ausstellung finden Kinder-Workshops zu Bleisatz und Buchdruck statt. Anmeldung und Kontakt: Rudi Dölfel, [rudidoelfel@gmx.de](mailto:ruidoelfel@gmx.de).

**So., 3.3., 18 Uhr, Eselesmühle**

**Klassik-Konzert junger Talente**

Mit Siegern des Bundes- und Landeswettbewerbs "Jugend musiziert"



Auf unserem Bild(v.l.): Marie Weilacher, Jessica Joseph, Rebecca Thies, Samuel Weilacher

**Samuel Weilacher** (11) spielt seit dem fünften Lebensjahr Cello. Er ist seit drei Jahren bei Joseph Hasten an der Tübinger Musikschule. Dort spielt er in einem Cellotrio und bei den „12 Cellisten“, alles Schüler von J. Hasten. Bei "Jugend musiziert" hat er letztes Jahr den 1. Preis im Landeswettbewerb erzielt. Samuel liebt Schostakowitsch, Donald Duck und PSP.

**Marie Weilacher** (16) spielt seit dem siebten Lebensjahr Geige. Sie war sieben Jahre lang Schülerin von Kirsten Voss und ist seit 2012 bei Ovidiu Abramovici. Bei "Jugend musiziert" hat sie schon einige Preise auf Landesebene erzielt. Sie spielt im Jugendsymphonieorchester Tübingen und im Landesjugendorchester Baden Württemberg. Am liebsten hält sie sich in der Toskana auf, wo sie in einem kleinen Dorf ihre besten Freunde hat.

**Jessica Joseph** (17) ist Klavierschülerin von Susanne Stock in Leinfelden-Echterdingen und hat seit ihrem achten Lebensjahr regelmäßig an Wettbewerben wie "Jugend musiziert" und am Stuttgarter Matthaes-Klavier-

wettbewerb teilgenommen und zahlreiche 1. Preise belegt. 2012 gelang ihr mit der Geigerin Rebecca Thies in der Duowertung Klavier/Violine ein 1. Preis beim Bundeswettbewerb in Stuttgart. Beim WESPE-Wettbewerb des Deutschen Musikrats Schwerin erhielten die beiden 2012 einen 1. Preis für die "beste Interpretation eines Werkes einer Komponistin".

**Rebecca Thies** (16) spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Violine und war bis Sommer 2012 Schülerin von Emily Körner. Seit Herbst 2012 ist sie Jungstudentin bei Prof. Christine Busch an der Musikhochschule Stuttgart. Sie ist Mitglied im Landesjugendorchester Baden-Württemberg und Jugendsinfonieorchester Tübingen. Mit Jessica Joseph am Klavier gewann das Duo 2012 den 1. Bundespreis bei Jugend Musiziert, sowie in Schwerin den 1. Preis, den Sonderpreis für die beste Interpretation des Werkes einer Komponistin, welcher vom Bundesministerium ausgezeichnet wurde.

Es werden Werke von Bach, Haydn, Chatschaturjan, Viotti, Mendelssohn-Bartholdy und Fazil-Say-W.A. Mozart gespielt.

Karten gibt es im Kaufladen der Eselesmühle oder an der Abendkasse zu 7 Euro (Schüler 5 Euro).

**Fr., 8.3., 20 Uhr, Festhalle Stetten**

**The Sound of the Rockin' Sixties**

Ein Benefizkonzert von Tumaini e.V. mit den Soulshapes



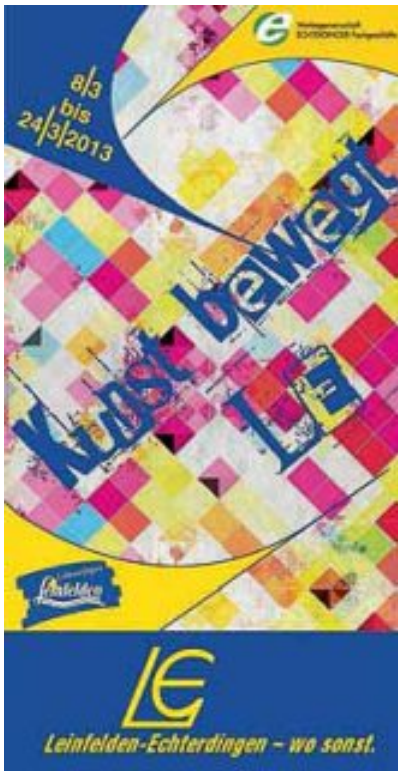
Die Musik von Jimi Hendrix, Yardbirds, Cream, Spencer Davis Group, Rolling Stones, Procol Harum etc. ist bis heute unvergessen. Die Soulshapes zelebrieren sie auf ihre eigene, spezielle "Art of Music", virtuos, energiegeladent und mitreißend gefühlvoll. Rhythm & Bluesklassiker, Psychodelic-Rock, "Nights in white Satin" - Kultballaden, die man einen Abend lang noch einmal Revue passieren lassen kann.

Veranstalter ist Tumaini, ein eingetragener Verein, der Armutsprojekte in Ostafrika unterstützt. Unser Schwerpunkt liegt in der Unterstützung einer Schule in der Nähe von Nairobi (Kenia), an die auch ein Heim für Voll- und Halbwaisen angegliedert ist. Ferner unterstützen wir mit unserem Projekt „Lebenverbesserer“ ältere ehemalige Straßenjungs bei der Finanzierung von weiterführenden Schulen. Näheres zu uns gerne in einem persönlichen Gespräch beim Benefizkonzert.

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten



8.-24.3.

**Kunst bewegt LE**

Bummeln, einkaufen und dabei zeitgenössischer Kunst begegnen - nach dem Erfolg im vorigen Jahr in Echterdingen wird die Idee einer stadtweit vernetzten Kunstausstellung auch auf Leinfelden ausgedehnt. 40 Firmen unterschiedlichster Branchen präsentieren mehr als 40 Künstler aus Graphik, Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Musik und Literatur. Live-Acts, Sonderaktionen und Überraschungen begleiten die Ausstellungen in diesen zwei Wochen.

Eröffnung ist am Freitag, 8.3., um 18 Uhr, im Stadtmuseum Echterdingen mit BM Ludwig, und um 19 Uhr in der Stadtbücherei Leinfelden am Neuen Markt mit OB Klenk. Danach sind Vernissagen an den meisten Ausstellungsorten. Die Geschäfte haben an diesem Abend bis 22 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Sa., 9.3., 20 Uhr, Filderhalle

**Der Besuch der alten Dame**

Die Bosch-Theatergruppe tritt mit der tragischen Komödie von Friedrich Dürrenmatt auf. Ein besonderer Tipp ist die Aufführung für alle Schüler/-innen, die kurz vor dem Abitur stehen: „Der Besuch der alten Dame“ gehört zur Pflichtlektüre. Eine gute Gelegenheit also, sich das Ganze vor den Prüfungen als Bühnenstück anzuschauen.

Auch alle anderen Theaterfreunde sind herzlich willkommen, die bewegende Geschichte um das Drama der von ihr längst zurückgelassenen Heimatstadt Gullen auf der Bühne zu verfolgen.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird zugunsten der Hilfsorganisation Primavera Hilfe für Kinder in Not e.V. erbeten.

So., 10.3., 17 Uhr, Stephanuskirche Echterdingen

**Württ. Kammerchor singt die Bach-Motetten**

Der renommierte Württ. Kammerchor, Preisträger internationaler Wettbewerbe, singt unter Leitung von Prof. Dieter Kurz alle Motetten von Johann Sebastian Bach, darunter die bekannten Werke „Jesu, meine Freude“, „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ und „Singet dem Herrn ein neues Lied“. Begleitet wird der Chor von Christian Pfeiffer (Violoncello), Jens Veese (Kontrabass) und Peter Schleicher (Orgel).

Der Eintritt zu diesem erstklassigen Konzert, das vom Kulturamt der Stadt unterstützt wird, ist frei! Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.

Sa., bis 23.3., 20 Uhr, Theater unter den Kuppeln, Stetten  
**Boeing-Boeing**

Erotisches Chaos auf unserer Mundartbühne. Bernhard, der beruflich von Filderstadt nach Paris versetzt wurde, praktiziert die Liebe nach Flugplan.

So., bis 23.3., 15 Uhr, TudK Studiobühne  
**SAMS**

Was man mit Wunschkarten auf die Bühne stellen kann...

**Filderhalle LE  
Kongress- und  
Tagungszentrum**

Sa., 2.3., 19 Uhr, Großer Saal

**Abschlussball**

Veranstalter:  
Fabi Dance ADTV Tanzschule GmbH  
Eintritt: 15,00 - 25,00 Euro



Vorverkaufsstelle:  
Tanzschule Fabi Dance ADTV, Karlsruher Str. 9, Echterdingen

Mi., 13.3., 9 Uhr, Gesamtes Haus

**Cyber-Mobbing**

ajs-Jahrestagung 2013



Jugendliche werden im Internet, Chat oder per Handy belästigt, beleidigt oder bloßgestellt. Gerüchte werden verbreitet, peinliche Bilder gepostet. Die Opfer leiden psychisch und körperlich unter den permanenten Attacken und der sozialen Stigmatisierung. Das Phänomen ist noch recht jung und

verschiedene Studien versuchen mit neu erhobenen Zahlen Licht in das Dunkel zu bringen. Ungeachtet der Schwierigkeiten eine objektive Einschätzung zu Ausmaß und Brisanz von Cyber-Mobbing zu gewinnen gilt: Cyber-Mobbing findet statt und jeder neue Fall erfordert, aktiv dagegen anzugehen.

Um sich dieser Herausforderung stellen zu können, ist es notwendig, sich mit verschiedenen Fragen auseinander zu setzen: Welche Motive haben Täter und Täterinnen, was sind die Auslöser für ihr Handeln? Warum intervenieren Zeugen nicht? Welche Unterstützung brauchen die Opfer?

Und selbstverständlich geht es im Jugendschutz um die Prävention von Cyber-Mobbing. Wenn wir Cyber-Mobbing nicht als isoliertes Phänomen betrachten, sondern als eine Form gewalttätigen Handelns gegen andere, ist die Prävention von Cyber-Mobbing ein Teil der Gewaltprävention. Wir fragen, wie die Erfahrungen aus der Gewaltprävention für den Umgang mit Cyber-Mobbing genutzt werden können?

Weitere Informationen unter: [www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)

Veranstalter:  
Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Sa., 23.3., 10 Uhr, So., 24.3., 11 Uhr,

**Großer Saal**

18. Europäische Fossilienbörse

**Petrefakta**

Zum 18. Mal findet die Petrefakta statt. Als internationale Ausstellung ist sie bei Fossilien Sammlern und Liebhabern zu einem Höhepunkt des Jahres geworden. Rund 80 Aussteller aus ganz Europa präsentieren ein vielfältiges Sortiment, das sich auf Fossilien und alles, was zum Sammeln benötigt wird, konzentriert. Dies unterscheidet diese Börse seit jeder von den vielen anderen „Messen für schöne Steine“. Die Petrefakta ist dabei nicht „nur“ eine Messe mit einem breiten Angebotsspektrum, auf der man Raritäten zu moderaten Preisen finden kann. Für viele Sammler und





Wissenschaftler ist sie ein beliebter Treffpunkt zum Austausch geworden, der ideale Kontakte zu Gleichgesinnten bietet.

Zur Ausstellung gibt es wieder ein attraktives Begleitprogramm für die ganze Familie, wie spannende Berichte von Sammlern und Paläontologen, Präparationsvorführungen, Verlosungen mit attraktiven Preisen, Fachberatung von Experten und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Sa. 10 - 18 Uhr, So. 11 - 17 Uhr.  
Eintritt: Sa. 7 Euro, So. 5 Euro, Gruppen ab 4 Personen So. 2,50 Euro pro Person

Vorverkaufsstellen:

Veranstalter und Kontakt: Redaktion Fossilien edition Goldschneck im Quelle & Meyer-Verlag, Industriepark 3, 56291 Wiebelsheim, Tel. : 06766 903-2